

# **Neue Aufgaben- und Rollenverteilung in der medizinischen Rehabilitation – eine Befragung von 136 Klinikern**

Jürgen Höder  
Klinikum Bad Bramstedt

# Die 8 Berufe des Reha-Arztes

## Reha-Ärzte sind

Mediziner  
Grundlagenforscher  
Juristen  
Gutachter  
Pädagogen  
Interviewer  
Moderatoren  
Berater

Grundlagen-

f  
Jurist

Gutachter

Pädagoge

Interviewer

Moderator

Berater

ndensicht:

Information und Beratung  
Angehörigengespräche  
Shared decision making  
Empowerment



Neue Aufgaben- und  
Rollenverteilung

## Hypothesen

- Die Erwartungen an Reha-Ärzte sind hoch
- Ein Teil der Aufgaben kann von anderen Berufsgruppen übernommen werden
- Dies kann zu einer Steigerung der Qualität führen
- Auch für nicht-ärztliche Berufe ist die herkömmliche Aufgabenzuordnung nicht optimal

## Unterstützung aus Wissenschaft, Politik, Rentenversicherung und Kliniken

## Interviews mit 50 Klinikern aller Berufe Orthopädische Reha

Welche Ihrer üblichen  
Tätigkeiten könnten ebenso  
gut von anderen Mitarbeitern  
erledigt werden, weil sie  
eigentlich nicht zum  
Kernbereich Ihres Berufes  
gehören?

Welche Aufgaben, die zurzeit  
von anderen Berufsgruppen  
bearbeitet werden, würden  
Sie auch Ihrer eigenen  
Berufsgruppe zutrauen?



\* Projekt 118 gefördert vom



Neue Aufgaben- und  
Rollenverteilung

Jürgen Höder

## Interview-Ergebnisse

- Am meisten berufsferne Tätigkeiten: Ärzte und Pflegekräfte
- Neuer Beruf: Reha-Assistentin
- Diplomsportlehrer, Physiotherapeuten und Psychologen könnten mehr Verantwortung übernehmen
- Insgesamt 15 Vorschläge
- Beurteilung der Vorschläge durch weitere 136 Praktiker

## Fragebogen BRAvo-Reha: Beispiel-Item

### Moderation des Rehateams

#### Prozesse

eine konzeptionelle Grundlage für die Arbeit im Rehateam erarbeiten (Ziele, Mitglieder, Arbeitsweise, Regeln)

Moderieren, also: für eine offene Gesprächsatmosphäre sorgen; gewährleisten, dass man am Thema bleibt, dass alle gehört werden, dass die Regeln und die Zeit eingehalten werden; Einigungen herbeiführen usw.

wichtige Beschlüsse dokumentieren

Kontakt zu anderen Rehateams pflegen

#### Vorgeschlagene Zuständigkeit: Psychologe

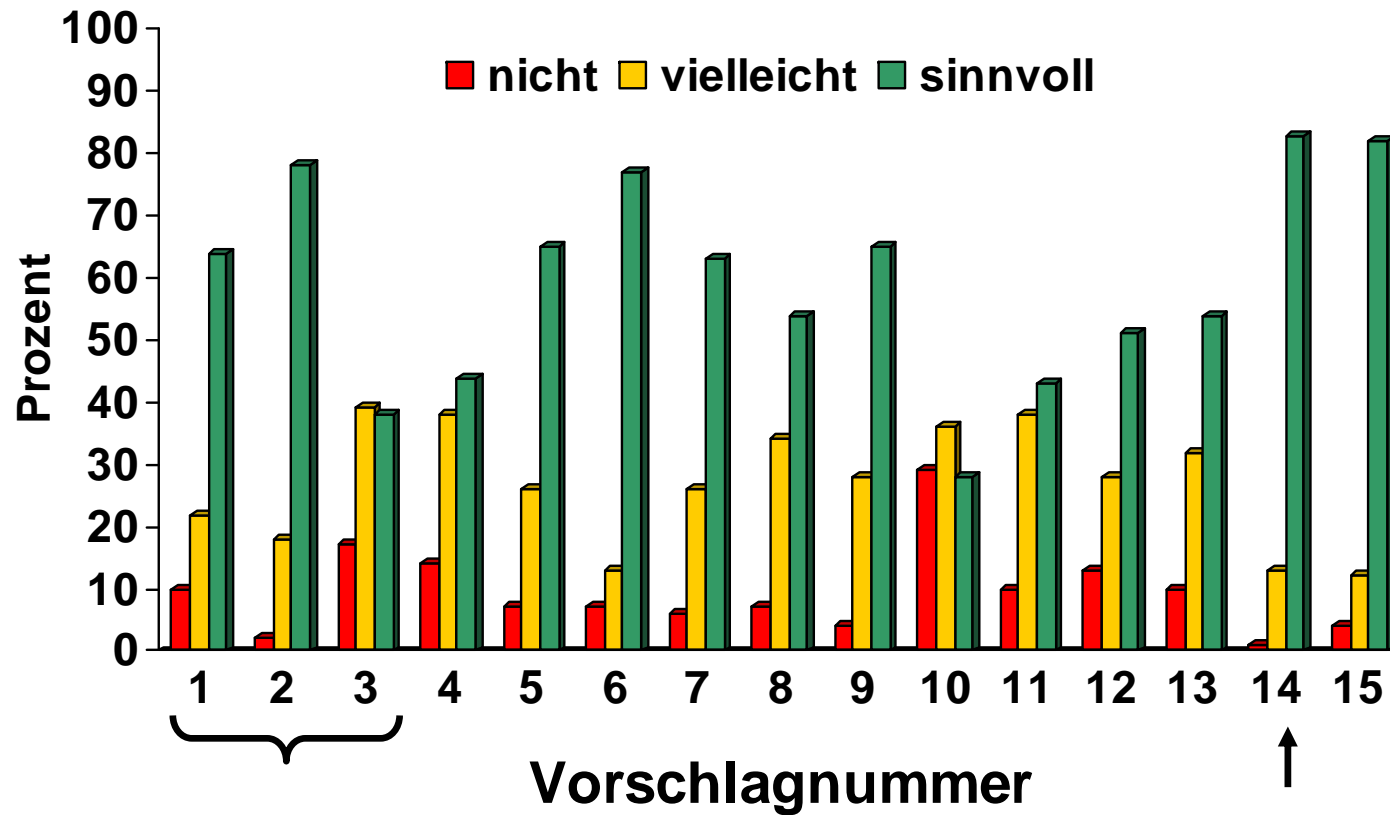
Das Rehateam ist ein Instrument zur Verlaufskontrolle. Verschiedene Befunde und Sichtweisen der beteiligten Berufsgruppen müssen zur Sprache gebracht und zu einem Urteil integriert werden – und zwar in relativ kurzer Zeit. Das erfordert auf Seiten des Moderators hohe Kompetenzen im Umgang mit heterogenen Gruppen. Von der Berufsausbildung und Erfahrung her scheinen Psychologen diese Fähigkeiten am ehesten mitzubringen. (Selbstverständlich heißt das nicht, dass die Sitzungen inhaltlich von psychologischen Themen dominiert werden sollen.)

Ihr Bewertung: Das wäre ...

sinnvoll       vielleicht sinnvoll       nicht sinnvoll       weiß nicht

**Wenn Sie diesen Vorschlag nicht sinnvoll finden – worin sehen Sie Schwierigkeiten oder Nachteile? Haben Sie Anregungen für bessere Alternativen? Bitte hier notieren:**

## 15 Vorschläge im Urteil von 136 Klinikern



# Was ist ein Reha-Assistent/eine Reha-Assistentin?

## Definition

Mit *Rehaassistent* ist eine Person gemeint, die

- etwa die Qualifikation eines Medizinischen Fachangestellten (frühere Bezeichnung: Arzthelfer)
- oder Gesundheits- und Krankenpflegers (Krankenschwester) besitzt
- und mit den Besonderheiten der Rehabilitation vertraut ist.

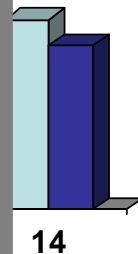
# Reha-Assistenz: Aufgaben

## Vorbereitung

### der medizinischen Aufnahme

- Unterlagen sichten und vervollständigen
- Fragebögen auswerten (nicht interpretieren, nur Punkte zusammenzählen, Scores bilden)
- Teile der Anamnese erheben: gegenwärtige Therapie einschließlich Medikamente, allgemeine Sozialanamnese, Arbeits- und Berufsanamnese
- Bedarf für Sozialberatung ermitteln und ggf. Beratung einleiten
- Therapiestandard anlegen
- Entlassungsbericht im EDV-System anlegen und bisher erhobene Daten eintragen

100  
80  
60  
40  
20  
0



## Erfahrungen im Klinikum Bad Bramstedt

- Beurteilung durch Ärzte positiv bis sehr positiv
- Zeitersparnis 10 – 50 Prozent
- Entängstigte Patienten
- Entspanntere Arzt-Patienten-Kontakte
- Konzentration auf das Wesentliche

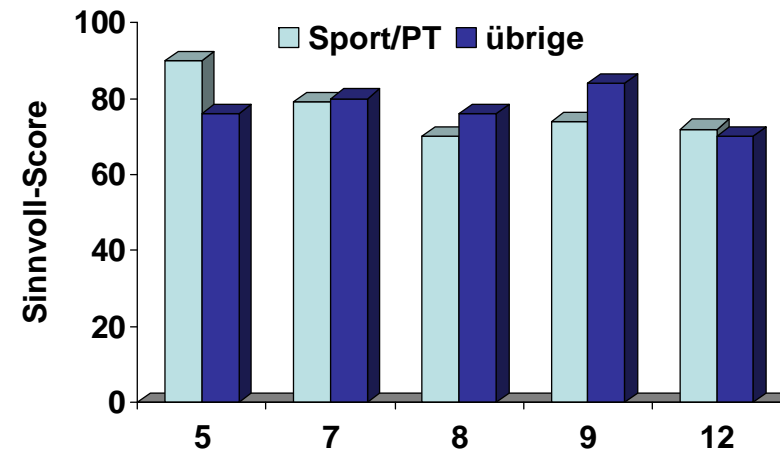
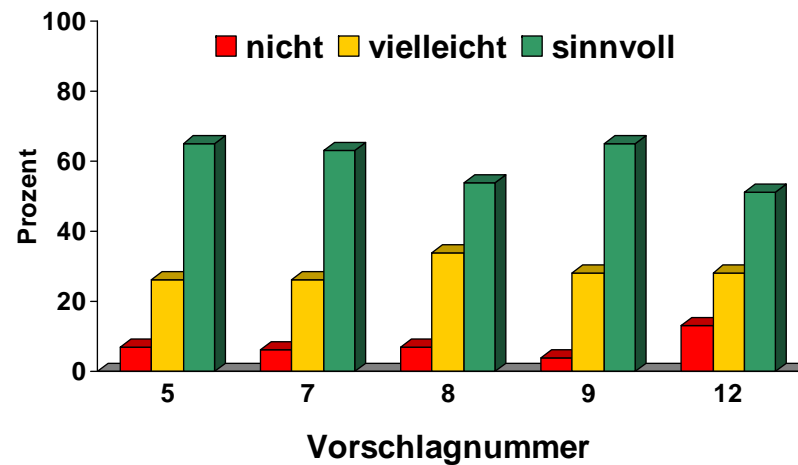
Nächster Schritt:

Erforschung der Auswirkungen in einer vom vffr geförderten Studie

Reha-Assistentinnen in Damp, Segeberg, Gyhum, Bad Oeynhausen  
und Bad Bramstedt

# Sportlehrer und Physiotherapeuten

- 5 Aufnahme: Mobilität, Befunde Assessments
- 7 Eigenverantwortliche Therapiesteuerung
- 8 Entspannungstraining
- 9 Mitglied eines festen Schulungsteams
- 12 Abschluss: Mobilität, Leistungsbild, Entlassungsbericht



# Psychologen:

## ungen in beide Richtungen

4. Medizi  
die Pat

11. Moder

13. Subje

### Rehabilitandensicht

- Subjektive Belastungen
- Krankheitsverständnis und Informationsstand
- Ressourcen zur Krankheitsbewältigung
- Bisheriger Verarbeitungsstil
- Bisherige Eigeninitiative
- Erwartungen an die Reha
- Rehaziele
- Anforderungen, Belastungen im gegenwärtigen Beruf

### Subjektives Reha-Ergebnis

- Veränderungen bei Einstellungen, Motivation, Lebensstil, Umgang mit Krankheit, Lernerfolge

100  
80  
60  
40  
20  
0

Prozent

straining  
sprache

## Weitere Befunde

- Auf **Itemebene** kaum signifikante Unterschiede zwischen
  - den Berufsgruppen
  - den Geschlechtern
  - Führungskräften und Mitarbeitern
- Keine Zusammenhänge mit der Dauer der Berufserfahrung
- In einem **Summenscore** über alle 15 Items urteilten die Führungskräfte um eine halbe Standardabweichung positiver

## Mögliche Schwierigkeiten

Über 40 Seiten Anmerkungen in Freitext!

- Juristische Fragen
- Vorgaben der Rentenversicherung
- Berufspolitik
- In den Kliniken:
  - Dezentrale Organisation
  - Stellenpläne ändern
  - Finanzierung der Reha-Assistenz
  - Fragliche Akzeptanz bei sehr engagierten Reha-Ärzten

## Fazit

- Das Thema wird von vielen Seiten als diskussionswürdig eingestuft
- Es gibt eine Reihe von Vorschlägen zur Umgestaltung, die von praktisch tätigen Klinikern als sinnvoll eingestuft werden
- Ob die Vorschläge umsetzbar und nützlich sind, kann nur ein Praxistest erweisen
- Der Praxistest für die Reha-Assistenz hat begonnen

[hoeder@klinikumbb.de](mailto:hoeder@klinikumbb.de)